



ABT CUPRA FE

Fünf Fragen zur Formel-E-Saison 2024

- > CUPRA beantwortet die spannendsten Fragen zur 10. Saison
- > Vorschau auf das Formel-E-Jahr 2024 mit 17 Rennen
- > Tokio, Schanghai, Misano: neue Rennorte, neue Fahrer, neue Regeln

Weiterstadt, 21. Dezember 2023 – Die Formel-E-Saison 2023, in der die spanische Challenger-Brand zusammen mit ABT den Einstieg bzw. die Rückkehr in die Formel E gefeiert hat, ist in CUPRA Geschwindigkeit vorübergeeilt. Nach einem herausfordernden ersten Jahr für CUPRA wird die Marke auch 2024 wieder in der Königsklasse des Elektrosports antreten. Wir beantworten die fünf spannendsten Fragen zur kommenden 10. Saison der Formel E und dem Team ABT CUPRA FE.

Wer sitzt für das Team ABT CUPRA FE in der kommenden Saison im Cockpit?

Mit Lucas di Grassi kehrt einer der erfolgreichsten Formel-E-Piloten und ein ehemaliger ABT-Fahrer zurück in das Rennteam. Der Brasilianer gewann das allererste Formel-E-Rennen in Peking im Jahr 2014. In der dritten Formel-E-Saison wurde er Weltmeister und holte nur ein Jahr später zusammen mit Daniel Abt den Titel in der Teamwertung für ABT. In der vergangenen Saison fuhr Lucas di Grassi dreimal in die Top-Ten-Wertung. An seiner Seite wird erneut Nico Müller für das Team ABT CUPRA FE ins Monocoque steigen. Der Schweizer fuhr in der letzten Saison viermal in die Top Ten.

Welche Veränderungen im Reglement sind zu erwarten?

Bei den letzten Rennsimulationen wurde der Attack-Charge-Modus getestet. Bei dem Schnelllade-Boxenstopp wird die Batterie mit einem „Booster“ – ein 600-Kilowatt-Ladegerät – aufgeladen. Dieser Schnelllade-Modus war schon in der vergangenen Saison Thema und kann jetzt auch technisch realisiert werden. Dabei wird ein

CUPRA



Boxenstopp mit Attack-Charge und Mindeststandzeit für die Fahrer zur Pflicht. Ob der Modus in jedem Rennen Anwendung findet, ist noch nicht klar.

Wird das Formel-E-Event in Berlin wieder dabei sein?

Wer 2024 die Formel E in Deutschland sehen will, der kann sich erneut auf einen Berlin E-Prix freuen. Der Formel-E-Zirkus macht am Wochenende des 11. und 12. Mai auf dem Gelände des ehemaligen Flughafens Tempelhof Station. Alles wie gehabt? Nicht ganz. Für die Läufe 10 und 11 der kommenden Saison wird es eine neue Streckenführung geben, die Spannung verspricht. Was bleibt, ist das erneut bunte Rahmenprogramm, bei dem die ganze Familie auf ihre Kosten kommt.

Welche Rennstrecken kommen 2024 dazu?

Die Formel E begeistert immer wieder mit exotischen Austragungsorten und spektakulären Kulissen. Da dürfen natürlich auch neue Impulse nicht fehlen. Zum ersten Mal in der Geschichte der Serie wird ein Rennen in Japan stattfinden. Am 30. März elektrisiert die Formel E das Publikum in Tokio. Der Kurs führt die Boliden am großen Messegelände und der Hafensperrmauer Tokios vorbei und wird sicherlich tolle Bilder liefern. Das Formel-E-Rennen in Tokio ist das erste Autorennen im Stadtgebiet überhaupt und soll die Bedeutung der Elektromobilität auch für den japanischen Markt unterstreichen.

Ein weiterer Neuzugang ist eigentlich ein Rückkehrer. Noch dazu ein Rückkehrer, bei dem alles begann. Das erste Formel-E-Rennen der ersten Formel-E-Saison fand in China statt. Nun gastiert die Serie erneut im Reich der Mitte. Am 25. und 26. Mai 2024 startet das Teilnehmerfeld auf dem Shanghai International Circuit, auf dem auch die Formel 1 ihre Runden dreht. Dritte Neuerung im Rennkalender: Die Rennstrecke in Misano ersetzt den Rom E-Prix. Der Misano World Circuit Marco Simoncelli ist vor allem Motorrad-Fans ein Begriff, finden hier doch jährlich Motorrad-WM- und Superbike-Weltmeisterschafts-Rennen statt.



Welche Veränderungen im Rennkalender gibt es außerdem?

Die Formel-E-Fans dürfen sich im kommenden Jahr auf 17 statt 16 Rennen freuen. Damit geht die Elektrosportserie mit dem umfangreichsten Programm, das es bisher gab, an den Start. Um die Präsenz auf dem US-Markt auszubauen, wurde der Portland E-Prix zu einem „Double-Header“ ausgebaut. Am 29. und 30. Juni werden die Rennen 14 und 15 in Oregon im Nordwesten der Vereinigten Staaten gefahren.

CUPRA ist die unkonventionelle Challenger-Brand, die Emotion, Elektrifizierung und Performance verbindet und die Welt von Barcelona aus inspiriert. Die Marke stellt traditionelle Denkweisen infrage und steht somit für den Zeitgeist einer neuen Generation. CUPRA wurde 2018 gegründet. Der Hauptsitz sowie eine Rennsportabteilung der Marke sind in Martorell (Barcelona) angesiedelt. Zudem verfügt CUPRA inzwischen über ein weltweites Netz spezialisierter Verkaufspunkte.

Im Jahr 2022 wurde der Aufwärtstrend der spanischen Challenger-Brand fortgesetzt: Weltweit lieferte CUPRA mehr als 150.000 Fahrzeuge aus und beweist, dass Elektrifizierung und Sportlichkeit perfekt zusammenpassen. Bislang war jede Markteinführung eines neuen Modells ein Meilenstein bei der Definition des Charakters der Marke durch ein mutiges und unverwechselbares Design: der CUPRA Ateca, ein einzigartiges Modell in seinem Segment, der CUPRA Leon, das erste Elektromodell dank der Plug-in-Hybrid-Antriebe, der CUPRA Formentor, das erste exklusiv entwickelte und bislang am meisten verkaufte Modell, und der CUPRA Born, das erste vollelektrische Fahrzeug der Challenger-Brand.

CUPRA ist offizieller Premiumsponsor der World Padel Tour und Partner der DTM, der Rennsimulation Forza Horizon sowie der Musikfestivals Parookaville und Rolling Loud. Mit dem Team ABT CUPRA FE nimmt die Marke an der Königsklasse des Elektromotorsports teil, der vollelektrischen Rennserie Formel E. Der CUPRA Tribe besteht aus Menschen, die die treibende Kraft des Wandels sein wollen. Dazu zählen unter anderem der Torhüter der deutschen Fußballnationalmannschaft der Männer, Marc ter Stegen, sowie die zweimalige Ballon-d'Or-Gewinnerin und FIFA-Weltfußballerin des Jahres, Alexia Putellas. In Deutschland sind unter anderem der Unternehmer Daniel Abt, die Schauspieler Ken Duken, Vladimir Burlakov und Tom Beck sowie die Schauspielerin und Moderatorin Nikeata Thompson Members of the CUPRA Tribe.

CUPRA



CUPRA Pressekontakt

Melanie Stöckl

Leiterin Kommunikation

T/ +49 151 14 72 66 03

melanie.stoeckl@seat.de

Sabine Stromberger

Sprecherin Produkt, Events und Lifestyle

T/ +49 151 14 72 66 05

sabine.stromberger@seat.de